

Exklusiv: Handelsblatt Today wird nicht fortgeführt

Düsseldorf/Berlin (ots) - Die Handelsblatt Media Group wird ihren englischsprachigen Dienst Handelsblatt Today "in der jetzigen Form nicht fortführen". Dies hat "Handelsblatt"-Chefredakteur Sven Afhüppe im Interview mit dem "Wirtschaftsjournalist" bestätigt.

"Ein nachhaltig erfolgreiches Geschäftsmodell haben wir noch nicht entwickeln können. Deshalb wird Handelsblatt Today in der jetzigen Form nicht fortgeführt. Aktuell prüfen wir ein neues Konzept für ein englischsprachiges Produkt", so Sven Afhüppe, Chefredakteur des "Handelsblatt", im Interview mit dem "Wirtschaftsjournalist" (Ausgabe 1/2019, ET: 8. 2. 2019).

Zuvor hatte der "Wirtschaftsjournalist" berichtet, dass Handelsblatt Today (ehemals Global Edition) auf der Kippe stehen soll. Mit dem im September 2014 erstmals in Englisch erscheinenden Dienst wollte der damalige Chefredakteur und Geschäftsführer Gabor Steingart die Wirtschafts- und Finanzzeitung auf ein internationales Niveau hieven.

Ebenfalls berichtet der "Wirtschaftsjournalist" an diesem Dienstag exklusiv, dass die Handelsblatt Media Group bei der "Wirtschaftswoche" den Rotstift ansetzt. Bis zu zehn der rund 100 Stellen sollen wegfallen. Außerdem soll das wöchentlich erscheinende Magazin eine Million Euro einsparen. Im Dezember habe Chefredakteur Beat Balzli bereits aus Kostengründen acht redaktionelle Seiten aus dem Programm nehmen müssen, um einen Heftumfang von hundert Seiten nicht zu überschreiten, schreibt das Branchenmagazin "Wirtschaftsjournalist", das wie kress.de im Medienfachverlag Oberauer erscheint. Die "Wirtschaftswoche" hatte im vierten Quartal 2018 eine verkaufte Auflage von 122.000 Exemplaren (Quelle: IVW). Auf der Verkaufsliste der Handelsblatt Media Group soll "Edison" stehen, das sowohl als Nachrichtenportal im Internet als auch als alle zwei Monate erscheinendes Magazin besteht. Die Fachzeitschrift rund um die Themen Elektromobilität, erneuerbare Energien und vernetzte Welt soll in einem Management-Buyout der bisherige Chefredakteur Franz W. Rother übernehmen, berichtet der "Wirtschaftsjournalist" weiter. Dem Vernehmen nach will Rother mit seinem fünfköpfigen Team weiter machen.

Das "Handelsblatt" und die "Wirtschaftswoche" gehören wie der

"Tagesspiegel" und die "Zeit" zur DvH Medien GmbH von Dieter von Holtzbrinck.

kress.de-Tipp! Mehr zu den Sparmaßnahmen, zu denen die Handelsblatt Media Group jetzt greift, im "Wirtschaftsjournalist" 1/2019, der am 8. Februar 2019 erscheint. Chefredakteur ist Wolfgang Messner, Herausgeber Johann Oberauer. Den aktuellen "Wirtschaftsjournalist" können Sie ab morgen in unserem Shop (www.newsroom.de/shop) oder im iKiosk bestellen - oder bereits heute per Mail: vertrieb@oberauer.com

~

Rückfragehinweis:

Johann Oberauer, Tel. +43 664 2216643, E-Mail: johann.oberauer@oberauer.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE66148/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0157 2019-02-05/17:31

051731 Feb 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190205_OTS0157